

## **Niederschrift des Ausschusses für Bau, Verkehr und Feuerschutz**

über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Feuerschutz der Gemeinde Jemgum am Montag, dem 08.05.2017, um 19:00 Uhr, im Sielhus, Marktstraße 27, Jemgum.

### **Anwesend:**

#### **von der Verwaltung**

Bürgermeister Hans-Peter Heikens  
Rainer Smidt

#### **Vorsitzende/r**

Ento Wübbena

#### **Mitglieder**

Carola Bergmans  
Günter Harms  
Konrad Kruse  
Arnold Venema

### **Abwesend:**

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 04.04.2017
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
6. Wäldchen in Pogum  
hier: Kostenvoranschlag  
Vorlage: BV/0092/2017/
7. Alte Apotheke Jemgum  
Vorlage: BV/0093/2017/
8. Bodenversackung im Bereich des Jemgumer Hafens  
hier: Beteiligung am Gutachten  
Vorlage: BV/0091/2017/
9. Ergänzung Straßenbeleuchtungsanlage Gemeinde Jemgum  
Aufstellung zusätzlicher Leuchten aus Bestand EWE Leuchten  
Vorlage: BV/0071/2017//1
10. Neuanlegung Spielplatz Blyhamer Straße

Vorlage: BV/0087/2017/

- 11.** Wiesenstraße Critzum  
Vorlage: BV/0090/2017/
- 12.** Anfragen, Anregungen und Hinweise
- 13.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
- 14.** Ende der Sitzung

**Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung**

BM Heikens bittet um Absetzung des TOP 11 „Wiesenstraße Critzum“

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird mit vorgenannter Änderung einstimmig festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 04.04.2017**

**Beschluss:**

Die Niederschrift vom 04.04.2017 wird einstimmig genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache**

Bauarbeiten an der L15

Wie viele von Ihnen sicherlich schon mitbekommen haben, sind heute Morgen in Höhe des Emstunnels Bauarbeiten an der Landesstraße L 15 gestartet. Es hat vor einiger Zeit Gespräche zwischen der Verwaltung der Gemeinde und der Leitung des Straßenbauamtes Aurich gegeben, in denen u.a. auch der äußerst desolate Zustand der Landesstraße im Bereich vom Tunnel bis einschließlich der Ortsdurchfahrt von Soltborg thematisiert wurden. Dass das Straßenbauamt bereits jetzt reagiert, begrüßen wir natürlich sehr. Offensichtlich wird der

extrem schlechte Bereich der Landesstraße in den kommenden Tagen komplett saniert. Wie gesagt, wir sind dem Straßenbauamt hierfür sehr dankbar. Zugleich haben wir weitere Bereiche thematisiert. Auch hier werden wir auf Seiten der Verwaltung am Ball bleiben.

### **Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

### **Zu TOP 6. Wäldchen in Pogum hier: Kostenvoranschlag Vorlage: BV/0092/2017/**

#### **1. Sachverhalt:**

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz der Gemeinde Jemgum hat sich auf seiner Sitzung am 04.04.2017 das Wäldchen in Pogum angesehen. Es wurde ein Kostenvoranschlag eingeholt, welches als Anlage beigefügt ist.

Am 04. Mai 2017 wird es bezüglich des Wäldchens in Pogum eine Anliegerversammlung im Dörphus Pogum geben. Das Ergebnis der Anliegerversammlung wird in der Sitzung bekanntgegeben.

FBL Smidt verteilt den Plan von Baumpflegebetrieb Arne Mertens aus Westoverledingen. Herr Mertens hat sich das Wäldchen angesehen und die Bäume in den Plan gekennzeichnet, die aus seiner Sicht eine Gefahr darstellen und zu entfernen sind.

Die Anliegerversammlung in Pogum sprach sich einstimmig für den Erhalt des Wäldchens aus. Dem Vorschlag von Herrn Mertens wurde zugestimmt mit der Ergänzung, dass die letzte Baumreihe an der Wohnsiedlung auf den Kee komplett gefällt wird. Die Verkehrssicherheit soll nach dem Willen der Anlieger schnellstmöglich hergestellt werden, damit das Wäldchen wieder freigegeben werden kann.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz empfiehlt dem Rat, das Ergebnis der Anliegerversammlung umzusetzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 7. Alte Apotheke Jemgum**  
**Vorlage: BV/0093/2017/**

**1. Sachverhalt:**

Im Rahmen des Förderprogramms kleinere Städte und Gemeinden wurde zum 01.06.2016 ein Förderantrag für die Schaffung von Parkplätzen auf dem Grundstück der Alten Apotheke in der Oberfletmer Straße gestellt. Im Verwaltungsausschuss wurde dies u. a. auf den Sitzungen am 11.05.2016, 08.06.2016 und 17.08.2016 thematisiert. Vorgesehen sind der Abriss des jetzigen Gebäudes, die Schaffung von Parkplätzen und eine Wegeverbindung zum Wierde-Park.

Beim Bürgermeister ist eine Unterschriftenliste mit dem Ziel der Erhaltung des Gebäudes, eingereicht worden. Auf die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.03.2017 wird verwiesen.

Ein Kostenvoranschlag für eine mögliche Sanierung wurde vorgelegt.

Mit den Initiatoren gab es eine Besprechung.

Eine Alternative für die Kleiderkammer wird derzeit gesucht.

Es wurde vereinbart, dass die Angelegenheit erneut Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerchutz, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat vorgelegt wird.

Ratsmitglied stellt folgenden Antrag und erläutert diesen:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Die Entscheidung über den Abriss oder Erhalt der Alten Apotheke wird auf eine Sitzung des Gemeinderats im Herbst 2017 vertagt. Sollte bis Mitte September 2017 ein Konzept zur weiteren Nutzung des Gebäudes vorliegen, wird dies geprüft und im Entscheidungsprozess mitberaten.
2. Die Planungen zur Schaffung einer Wegeverbindung von der Oberfletmer Straße zum Wierde-Park inkl. Fußgängerbrücke sollen unabhängig von der Entscheidung zu Punkt 1 weiter verfolgt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Parksituation in der Oberfletmer Straße zu begutachten und dem Rat bzw. dem zuständigen Ausschuss entsprechende Informationen vorzulegen. Dabei soll geprüft werden,
  - a) ob es begründeten Bedarf für zusätzliche Parkplätze in der Straße gibt?
  - b) ob bzw. welche Probleme für Anwohner durch ordnungswidriges Parken auftreten? und
  - c) ob bzw. wie mögliche Probleme auf anderem Wege als durch Schaffung eines neuen Parkplatzes am Standort der Alten Apotheke lösbar sind.

**Begründung:**

Über 400 Bürgerinnen und Bürger haben sich per Unterschrift für den Erhalt der Alten Apotheke ausgesprochen. In einer sehr gut besuchten öffentlichen Veranstaltung Ende April 2017 haben sich mehr Bürgerinnen und Bürger für den Erhalt als für den Abriss ausgesprochen. Nach der Veranstaltung hat sich eine Arbeitsgruppe von interessierten Bürgerinnen und Bürgern gebildet, die ein Konzept für eine künftige Nutzung der Alten Apotheke erarbei-

ten möchte. Für eine solche Konzepterarbeitung auf ehrenamtlicher Basis werden allerdings einige Monate Zeit benötigt. Die Idee einer Wege- und Brückenverbindung zum Wierdepark hat dagegen nur Zustimmung erfahren.

Der Antrag von Ratsherrn Eberlei wird einstimmig angenommen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Die Entscheidung über den Abriss oder Erhalt der Alten Apotheke wird auf eine Sitzung des Gemeinderats im Herbst 2017 vertagt. Sollte bis Mitte September 2017 ein Konzept zur weiteren Nutzung des Gebäudes vorliegen, wird dies geprüft und im Entscheidungsprozess mitberaten.
2. Die Planungen zur Schaffung einer Wegeverbindung von der Oberfletmer Straße zum Wierde-Park inkl. Fußgängerbrücke sollen unabhängig von der Entscheidung zu Punkt 1 weiter verfolgt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Parksituation in der Oberfletmer Straße zu begutachten und dem Rat bzw. dem zuständigen Ausschuss entsprechende Informationen vorzulegen. Dabei soll geprüft werden,
  - a) ob es begründeten Bedarf für zusätzliche Parkplätze in der Straße gibt?
  - b) ob bzw. welche Probleme für Anwohner durch ordnungswidriges Parken auftreten? und
  - c) ob bzw. wie mögliche Probleme auf anderem Wege als durch Schaffung eines neuen Parkplatzes am Standort der Alten Apotheke lösbar sind.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **Zu TOP 8. Bodenversackung im Bereich des Jemgumer Hafens hier: Beteiligung am Gutachten Vorlage: BV/0091/2017/**

#### **1. Sachverhalt:**

Der Ausschusses für Bau, Verkehr und Feuerschutz der Gemeinde Jemgum hat sich auf seiner Sitzung am 04.04.2017 hinsichtlich der Versackungen im Hafensbereich Jemgum einstimmig für eine Untersuchung durch einen Gutachter ausgesprochen.

Der Wassersportverein Luv-up möchte ebenfalls einen Gutachter für Schäden am Vereinsheim beauftragen. In Abstimmung zwischen den Wassersportverein Luv-up und der Gemeinde Jemgum kann sich die Gemeinde an dem Gutachten beteiligen.

Das Gutachten ist in der Anlage beigefügt. Die Gemeinde Jemgum beteiligt sich an dem Gutachten mit einem max. Betrag in Höhe von 7.500,-€ (brutto).

BM Heikens erläutert den Finanzierungsvorschlag.

**Beschluss:**

Die Gemeinde beteiligt sich an dem Gutachten des Wassersportvereins Luv-up mit einem max. Betrag in Höhe von 7.500,-€ (brutto).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 9. Ergänzung Straßenbeleuchtungsanlage Gemeinde Jemgum  
Aufstellung zusätzlicher Leuchten aus Bestand EWE Leuchten  
Vorlage: BV/0071/2017//1**

**Sachverhalt:**

Die Straßenbeleuchtungsanlage entlang der L15 im Bereich der Kavernenbaustellen wurde im vergangenen Jahr wie vorgesehen zurückgebaut. Seitens der Gemeinde Jemgum wurden die Leuchten für geplante Ergänzungen der gemeindlichen Beleuchtungsanlage erworben. Aus 2016 und 2017 liegen nachfolgend aufgeführte Anregungen bezüglich der Ergänzung von bestehenden Beleuchtungsanlagen im Gemeindegebiet vor. In Bezug auf die Kosten für die Wiederaufstellung ist zu beachten, dass aus energetischen Gründen eine Umrüstung bzw. ein Austausch des Leuchtenkopfes erfolgen sollte. Die momentan installierten Leuchtmittel werden mittelfristig nicht mehr erhältlich sein.

1. Pogum, Bushaltestelle östlich neben Einmündung Auf dem Kee
2. Pogum, Fußwegverbindung zwischen Jansumer Straße und Auf dem Kee
3. Jemgum, Toter Weg zwischen Dollart Straße und Menno Peters Straße, sowie zwischen Dollartstraße und Hofstraße (L15)
4. Boomborg, Einmündungsbereich Zufahrt Wohnhaus Freesemann
5. Oldendorp, L 15 Nendorper Straße im Einmündungsbereich Archer Weg
6. Aaltukerei, L 16 Oldendorperhammrich Höhe Hof van Vlythen

Insgesamt stehen dann noch 64 Lampen zur Verfügung.

**Beschluss:**

Die Straßenleuchten zu v.g. Nr. 1 und 3 sollen bis zur Wiederinbetriebnahme der Straßenbeleuchtungsanlagen im August installiert werden. Die vorgeschlagenen Leuchtenstandorte Nr. 2, 5 und 6 sollen wegen unverhältnismäßig hohem Aufwand bei der Netzanbindung nicht zur Umsetzung gelangen. Standort Nr. 4 soll ebenfalls nicht umgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 10. Neuanlegung Spielplatz Blyhamer Straße  
Vorlage: BV/0087/2017/**

**1. Sachverhalt:**

Es wird auf die vorangegangenen Sitzungen des Verwaltungsausschusses vom 23.01.2017 (TOP 5) sowie vom 09.02.2017 (TOP 15) verwiesen.

In der Sitzung vom 09.02.2017 wurde die Verwaltung beauftragt, die Errichtung eines Kinderspielplatzes in der Nähe des Sportplatzes zu prüfen.

Diesbezüglich wurde durch das Vermessungsbüro Beening ein Aufteilungsvorschlag für die Parzellen erstellt (sh. Anlage). Weiterhin wurde seitens der Verwaltung ein Termin mit dem Landkreis Leer (Untere Wasserbehörde, Bauordnungsamt und Planungsamt) wahrgenommen.

Nach der Planung des Vermessungsbüros Beening haben die Grundstücke am Deich – durch die 4 Meter breite Zuwegung – noch eine Breite von 18 bis 19 Metern und sind damit 1,5 bis 2,0 Meter schmaler als die übrigen Grundstücke.

Grundsätzlich ist für die Umsetzung dieses Vorhabens zunächst ein Befreiungsantrag für die Festsetzungen aus dem Bebauungsplan zu stellen. Gleichzeitig muss mit dem Bauantrag eine deichrechtliche Ausnahmegenehmigung beantragt werden. Die deichrechtliche Ausnahmegenehmigung darf nach § 14 Nds. Deichgesetz lediglich unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt werden.

Mit dem Naturschutzamt des Landkreises Leer ist noch die erforderliche Kompensation der Maßnahme abschließend abzuklären. Es ist davon auszugehen, hierfür Mittel für Bäume / Heckenpflanzen bereitstellen zu müssen, die maximal 7.500 € betragen (mit Pflanzung).

Durch den Landkreis Leer wird darauf hingewiesen, dass zum Deich ein Räumstreifen in einer Breite von mind. 10 Metern erhalten werden muss. Die Spielgeräte müssen im Falle eines Widerrufs der deichrechtlichen Ausnahmegenehmigung innerhalb kürzester Zeit zurückgebaut werden können. Es werden folglich lediglich „einfache“ Spielgeräte genehmigt, z. B. Rutsche, Schaukel, Sandkasten, kleinere Spieltürme. Der Bau einer Hütte wurde direkt versagt.



Vom Bauamt wurde daraufhin eine grobe Kostenschätzung durchgeführt (sh. Anlage). Die Kosten für die Errichtung des Spielplatzes würden sich demnach auf ca. 60.000,00 € belaufen. Der Weg und auch der Spielplatz sind später komplett eingezäunt.

Die Gesamtkosten würden demnach etwa 67.000,00 € betragen.

Bei der Kostenschätzung sind die günstigsten Modelle zu den jeweiligen Spielgeräten berücksichtigt worden. Diese bestehen aus Holz. Sollten diese ausgetauscht werden – durch z. B. langlebige Kunststoff- oder Metallspielgeräte – ist mit Mehrkosten von insgesamt etwa 5.000,00 € zu rechnen.

Ein Beschlussvorschlag sollte in der Sitzung erarbeitet werden.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, den Spielplatz an der vorgeschlagenen Stelle gemäß den vorgelegten Planungen zu errichten. Es sollen langlebige Spielgeräte verwendet werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz empfiehlt dem VA den Spielplatz an der vorgeschlagenen Stelle gemäß den vorgelegten Planungen zu errichten. Es sollen langlebige Spielgeräte verwendet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 11. Wiesenstraße Critzum  
Vorlage: BV/0090/2017/**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu TOP 12. Anfragen, Anregungen und Hinweise**

Anfragen, Anregungen und Hinweise liegen nicht vor.

**Zu TOP 13. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten**

1. Pogumer Wäldchen

Einige Bürger erkundigten sich, wann die Maßnahme im Pogumer Wäldchen umgesetzt werden sollen.

BM Heikens und FBL Smidt erläutern, dass die Umsetzung kurzfristig erfolgen soll. Die gesetzlichen Vorgaben allerdings zu beachten sind.

## 2. Alte Apotheke

Einige Bürger sprachen sich auf der Sitzung für den Erhalt der Alten Apotheke aus und verlangten auch von Politik und Verwaltung eine Konzepterstellung für den Erhalt.

Ein langfristiges Konzept für die Verkehrssituation wird gefordert. BM Heikens erklärt, dass dies Teil des gefassten Beschlusses sei.

## 3. Straßenbeleuchtung

Frau Censebrunn bittet um Prüfung, ob eine zusätzliche Lampe in der Gartenstraße aufgestellt werden kann. BM Heikens sagt einen Ortstermin zu.

## 4. Geschwindigkeitsbeschränkung L 15

Herr W. Heikens bittet um Prüfung, ob die Strecke vom Hof Peter Janßen bis zu den Kavernebaustellen wieder auf 100 km/h angehoben werden kann.

## 5. Judenfriedhof

Es wurde sich nach dem Sachstand erkundigt.

BM Heikens berichtet vom Termin mit der Sielacht Rheiderland und einige Fachämter der Landkreises Leer. Er wies darauf hin, dass am 16.05.2017 noch eine Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt erfolgt.

**Zu TOP      Ende der Sitzung**  
**14.**

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Ento Wübbena  
Vorsitzender

Rainer Smidt  
Protokollführer